

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 19. August 2020

762. Wasserbau (Instandsetzung Hochwasserentlastungskanal an der Eulach in Winterthur, Vergabeerhöhung Baumeisterarbeiten)

Mit Beschluss Nr. 279/2019 bewilligte der Regierungsrat für die Instandsetzung des Hochwasserentlastungskanals an der Eulach in Winterthur Hegi eine gebundene Ausgabe von Fr. 9 000 000.

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzungsarbeiten wurden in einem offenen Verfahren an die Implenia Schweiz AG, Buchs, zum Betrag von Fr. 4 048 335.10 vergeben. Mit RRB Nr. 532/2019 wurde eine Vergabesumme einschliesslich Reserven für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten von Fr. 4 900 000 beschlossen.

Mit RRB Nr. 75/2020 wurde die Vergabesumme um Fr. 700 000 auf Fr. 5 600 000 erhöht für Anpassungen und Verstärkungen des statischen Konzepts sowie für temporäre Schutzmassnahmen für Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter sowie Fussgängerinnen und Fussgänger während des Erstellens der provisorischen Einstiege.

Wegen unvorhergesehener Erschwernisse durch eindringendes Wasser in den abzudichtenden Fugen erfordert die Ausführung weitere Mehrleistungen mit Mehrkosten, die im Grundauftrag und in der bisherigen Endkostenprognose nicht berücksichtigt waren. Aufgrund des Baufortschritts und der heutigen Kenntnisse können die Aufwendungen nun bis Bauende abgeschätzt werden. Gemäss Kostenaufstellung der Bauleitung vom 3. Juni 2020 ist mit Endkosten für die Baumeisterarbeiten von Fr. 6 700 000 zu rechnen. Die Zusatzleistungen gegenüber der bisherigen Vergabesumme betragen damit Fr. 1 100 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes und Regiearbeiten). Entsprechend ist die Vergabesumme um diesen Betrag zu erhöhen.

Die Arbeiten müssen durch dieselbe Auftragnehmerin ausgeführt werden, damit die Austauschbarkeit mit den bisher erbrachten Leistungen gewährleistet ist und die Instandsetzungsarbeiten ohne Unterbruch zu Ende geführt werden können. Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. e und f der Submissionsverordnung (LS 720.11) ist der Betrag der Vergabe von Fr. 5 600 000 um Fr. 1 100 000 auf Fr. 6 700 000 zu erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 279/2019 gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Konto Nr. 8500.5030 0 00000 / Objekt Nr. 85W-738-03).

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Implenia Schweiz AG, Buchs, gemäss RRB Nrn. 532/2019 und 75/2020 für die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des Hochwasserentlastungskanals an der Eulach in Winterthur Hegi wird von Fr. 5 600 000 auf Fr. 6 700 000 erhöht.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli